

Imaginär, — mediat, — perfect, — posant, — provisiren, — primatur, — puls, — pertinent, — putabel. **irr**: Irreformabel, — futabel, irrelevant, irreparabel, irrevocabel, irritiren: retiriren: arretiren. **mono**: Monogramm, — pol, (Taf. 32) monoton. **sans**: Sans doute, — façon, — peine, Sanssouci. **sub**: Subaltern, — ject, — lim, — marin, — miss: sumsen, subordiniren, — sribent, — sidien, — sistenz: — stanz, — stitut, — strat, — til, — trahiren. **suc**: Success, — cumbenz, — curs. **suf**: Suffix, suffodiren, suffragan. **sug**: Suggestiren, suggestiv, sugilliren. **sup**: Supplement, — plik, — poniren. **sur**: Surrogat. **sur** (franz.): Surcoup, — plus, — prise, — tout. **sus**: Suspendiren, sustentiren. **subter**: Subterfugiren. **syn**: Synagoge, Synkope, Synode, — tax, — onym. **sym**: Symbol, symmetrisch, — pathie, Symptom. **syl**: Syllogistik, Syllepsis. **sine**: Sinecure, sine qua non. ***ultra**: Ultramarin, — liberal, — mundan. ***un(i)**: Uniform: Uniform, Unicum, unisono, Universal-Erbe. Unanim. **cis**: Cisalpinisch.

3) Nicht verbindungs-fähig: ***ab, abs**: Abdiciren: ad—, abrogiren: ar—, absens: assentiren, Absistenz: As—: Abstineuz, amoviren: ad—, abstrahiren: at—, Abscess: Access, amissibel: ad—, abbreviren, absolut, abstract, absurd, absorbiren, avociren: advociren, Abusus. Dagegen **a** (griech.) vor Vocalen-**an** (verbunden): Anarchie, anonym, anorganisch. — ***ana**: Anabasis, — choret, — lyse, — thema, — tom: Atmosphäre. — Vergl. noch §. 60.

§. 60.

Nachsilben. — B. Fremde.

Die fremden Nachs. und Endungen werden der Aussprache, dem Klange, gemäss und meistens ausgeschrieben und mit dem Stamme verbunden. Nur wenige werden 1) Verkürzt: **ette** durch die Verdoppelungsschlinge ohne besondere Ansetzung des **e**, nach vorausg. V. oft auch durch **ete** einfaches **t**); **age** nach **t** durch verstärktes **tsch(e)**; **ain=än** durch **an** auch **en**; der (franz., wie **ang** tönende) Nasallaut (**en, ent, an, ant, ance** u. s. w.) durch verkleinertes und verstärktes **ng**; **air=är** durch **ar**, auch **er**; **iell, ien, ier** durch Hochstellung des Ausl.; **or**, vorzüglich in weiteren Verbindungen z. B. **orei, orisch**, ohne **r**; **on** nach **k** durch Ausrundung des **k**; **ion**, besonders nach **t**, durch das umgestürzte **o** (**io** wird zur Unterscheidung von **ion** oft besser durch hochgestelltes **o** ausgedrückt). — 2) Verlängert: **g** nach oben vor **ie=gie** (auf der Zeile); **r** in **iren** nach langen und bei solchen B., in welche **r** eingelegt werden kann, ausgenommen, wenn letztere den vorausgehenden V. mit auszudrücken haben, oder auch der Vorlaut das V.-Merkmal nicht aufnehmen kann (z. B. **syllabiren, buchstabiren**, dagegen: **capiren**); **um** nach aufwärts geschriebenem **t** (wie **thum** §. 58, I. 7). — Nach dem bei §. 58 zu Nr. 25 unten Bemerkten können 3) Weggelassen werden: vor **iren, irung, ion** die längeren Ableit- oder Zwischensilben z. B. (**ific**)iren, (**is**)—, (**isa**)tion; auch **i** vor **tät**, welches letztere durch **tet** bezeichnet wird; **us** in den W. auf **asmus, ismus**. Ueber die Endungen **arisch, istisch** u. s. w. s. §. 58 **isch**.

Uebrigens können **tr** und **str** als Binnenlaute auch nach aufwärts, also **t, st** mit angesetztem **r** geschrieben werden, wenn dadurch die Verbindung der B. erleichtert und das richtige Wiederlesen nicht erschwert wird. — Ueber **ng** s. § 59, 1.) Anm. unten.

Anm. Es folgen nun die Nachs. oder Endungen unter die ausl. oder dem Ausl.-C. voranlaut. Vocale gruppirt. Demnach wird z. B. **el** unter **e**, **ant** unter **a**,